

KURZ & BÜNDIG

Zu ihrem Schnuppertag lud die VR-Bank Hof interessierte Schülerinnen und Schüler in ihre Hauptstelle in der Schillerstraße in Hof ein. Auf die 25 jungen Leute wartete ein interessanter Tag, voll gepackt mit vielfältigen Informationen rund um das Bankgeschäft. Nach einer Begrüßungsrunde ging es zunächst um das wichtige Thema „Richtig Bewerben“. Die künftigen Berufsanfänger erhielten wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung und testeten in einem Rollenspiel die Echtsituation eines Einstellungsgesprächs. In Gruppenarbeiten beschäftigten sich die Schüler mit dem Berufsbild des Bankkaufmanns und den Abteilungen der VR-Bank. Ausbildungsleiter Peter Heinrich beantwortete Fragen rund um die Ausbildung. Filme über die Ausbildung in der Bank rundeten den Nachmittag ab. Höhepunkt war – laut Mitteilung – die Bankführung mit Besuch des Tresorraums. „Es gab viel zum Staunen“, schrieb ein Besucher des Schnuppertags als persönliches Fazit. Betreut wurde die Schülergruppe von den Auszubildenden Melanie Barthold, Corinna Fehn, Vanessa Kneip und Darline Wunderlich.

*

Bei der Anmeldung der Schulanfänger an der Christian-Wolfrum-Schule in Hof wurden den Abc-Schützen und ihren Eltern im Foyer der Schule viele interessante Angebote gemacht. Die Palette reichte von Schulbüchern bis zu Kaffee und Kuchen, bis hin zum gesunden Schulführer. Letzteres wurde von der Vereinigten IKK Hof mit der Metzgerei Herpich kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Mittelpunkt standen hier – einer Mitteilung zufolge – die Informationen zur gesunden und ausgewogenen Ernährung für Kinder, über ein reichhaltiges Angebot von Müsli und Milchprodukten, Obst und Gemüse, sowie die Vielfalt von fettarmen Wurstwaren.

*

Bei der zweiten Erlebnistour für die Studenten der Hochschule Hof wurden die 16 teilnehmenden Studenten mit vier Mercedes-Fahrzeugen auf eine Probefahrt der anderen Art geschickt. Die vier Wagen wurden – so heißt es in einer Pressemitteilung – durch das Hofer Umland auf eine Bildersuchreise geschickt, bei der die jungen Leute verschiedene Stellen finden mussten. Ziel war, dass die Studenten auch ein wenig die Gegend kennenlernten. Die Teams wechselten sich an den Zielpunkten ab, so dass jeder der Teilnehmer mindestens einmal das Auto fuhr. Höhepunkt der Bildersuchreise war eine spannende Mitfahrt im Geländewagen auf einer Offroad-Strecke. Die Studenten ließen den Abend bei einer kleinen Brotzeit und einem kühlen Bier in Hof ausklingen. Das Angebot dieser zweiten Erlebnistour wurde von mehreren Partnern unterstützt.

*

Bei einem Tag der offenen Tür stellte sich die neue Tagespflege-Einrichtung für Senioren mit dem Namen „Fortuna“ in Döhlau vor. Die Tagespflege entlastet die Angehörigen, da eine angemessene Pflege und Betreuung tagsüber sicher gestellt sei, steht dazu in einer Mitteilung zu lesen. Bei „Fortuna“ können maximal zehn Personen betreut werden.

*

Mit einem Hauptgewinn in Höhe von 10000 Euro waren die PS-Sparer der Sparkasse Hof auch bei der jüngsten Auslosung der oberfränkischen Sparkassen dabei. Die Prämie ging laut Pressemitteilung diesmal nach Selbitz. Insgesamt schrieb die Sparkasse 19565 Euro den Konten von 1760 Gewinnern gut. An größeren Gewinnen gab es noch sieben Treffer mit je 100 Euro. Drei der Glücklichen wohnen in Hof, je ein Gewinner kommt aus Geroldsdorf, Greiz, Münchberg und Schauenstein. Zudem wurden 22 Gewinner mit je zehn Euro fürs Sparen belohnt, 1737 Sparer mit je fünf Euro.

Auszubildende top in Oberfranken

Sparkasse | Ergebnisse der IHK-Prüfung liegen über dem bayernweiten Durchschnitt. Nicole Rauh schafft mit der Note 1,1 den besten Abschluss zur Bankkauffrau. Auch Angestellte beenden Weiterbildung erfolgreich.



Vorstandsvorsitzender Reinhard Gerstner (links), die Ausbilder sowie die Verbandsräte Bernd Hering und Dr. Harald Fichtner gratulierten dem erfolgreichen Nachwuchs der Kreis- und Stadtparkasse Hof.

Hof – Die Kreis- und Stadtparkasse Hof hat ihre ausgereiften Auszubildenden mit einem Ehrenabend gewürdigt. Vorstandsvorsitzender Reinhard Gerstner war, wie es in einer Mitteilung heißt, sichtlich stolz auf die nachfolgende Generation. Die elf Sparkassen-Azubis erreichten mit ihren Noten bei der IHK-Abschlussprüfung zum „Bankkaufmann/Bankkauffrau“ Platz eins unter den oberfränkischen Sparkassen.

Nicole Rauh erzielte dabei eine Abschlussnote von 1,1. Markus Wiesgickl steht ihr mit einem Notendurchschnitt von 1,2 in nichts nach. Bayernweit belegt die Kreis- und Stadtpar-

kasse Hof mit einem Gesamtschnitt von 84,0 Punkten einen guten elften Platz und liegt somit über den Bayernschnitt von 80,0.

Weitere 16 Sparkassenangestellte nutzten die Möglichkeiten zur Weiterbildung. Katja Goller absolvierte ihren Abschluss zum „Bachelor of Finance“ mit einem Ergebnis von 1,7 und stach somit besonders aus der Riege der Geehrten heraus. Den Studiengang zum Sparkassenbetriebswirt an der Sparkassenakademie in Lands- hut legten Heiko Peetz mit der Note 1,8 und Florian Rank ab. Michael Ott, Stefanie Kolb, Kathrin Hoppert, Dorina Dressel

und Andreas Hofmann wurden zum Kundenberater in Lands- hut fortgebildet und haben den Abschluss „Sparkassenfachwirt“ erreicht. Den Titel „IT-Sicherheitsbeauftragter“ erarbeitete sich Hannes Stelzer.

Allfinanzgeschäft wichtig

Vorstandsmitglied Ursula Schwedler betonte, dass das Thema „Allfinanzgeschäft“ im Bankengeschäft immer wichtiger werde. Sie würdigte damit vier erfolgreiche Absolventen zum „Versicherungsspezialisten“: Melanie Meitner, David Benker, Stefan Bittdorf und Tim Bohra.

Sparkassenchef Reinhard Gerstner bedankte sich bei den verantwortlichen Ausbildern Peter Landgraf und Andreas Ritz, sowie bei den Lehrkräften der Berufsschule Hof. Der Vorstandsvorsitzende sah für alle ausgezeichnete Karrierechancen innerhalb der Sparkasse. „Voraussetzung dafür“, so Gerstner, „ist die Bereitschaft zur Veränderung und zur Mobilität, die aktive Beteiligung an Projekten und die intensive Nutzung von Weiterbildungsmaßnahmen. Denn kein Abschluss ohne Anschluss. Dafür bietet die Sparkasse moderne, entwicklungsfähige und sichere Arbeitsplätze.“

Der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende Dr. Harald Fichtner meinte: „Die Weiterbildung ist für die Zukunft ganz entscheidend. Wir sind froh, dass die Mitarbeiter bei der Sparkasse diesen Weg gehen können.“ Mit Dankes- und Grußworten setzten Landrat Bernd Hering, Personalratsvorsitzende Michael Burger, Berufsschullehrer Bernhardt Böger und Ausbildungsleiter Peter Landgraf die Gratulationscour fort. Als Überraschung überreichten die ehemaligen Auszubildenden ihren Ausbildungsleitern ein kleines Präsent und bedankten sich für die zweieinhalbjährige Wegbegleitung.

Berlin taucht ein in die „Genussregion“

Präsentation | Mehr als 400 prominente Gäste in der bayerischen Landesvertretung der CSU

Hof – Mit einem Marktplatz der Genüsse präsentierte sich die „Genussregion Oberfranken“ in der bayerischen Vertretung der CSU in Berlin als Ferienregion und Ursprung qualitativ hochwertiger Produkte im Lebensmittelbereich. Erstmals wurde die „Genussregion Oberfranken“ damit einem überregionalen Publikum präsentiert, geht aus einer Pressemitteilung hervor. Über 400 Gäste aus Politik und Gesellschaft, Hauptstadtpresse, Prominente sowie Reiseveranstalter aus Berlin und Potsdam tauchten ein in die oberfränkische Genusswelt.

BDI-Hauptgeschäftsführer Dr. Werner Schnappauf, Katharina Wagner von den Bayreuther Festspielen und der Chefredakteur der *Bild am Sonntag*, Claus Strunz, vertraten als Botschafter der Region ihre oberfränk-

sche Heimat. Die Genussregion Oberfranken – ein Zusammenschluss von Landwirtschaft, Brauereien, Bäckereien, Metzgereien, Gastronomie und Hotellerie – wählte mehr als 20 Spezialitätenanbieter aus, um sich zu präsentieren. Die Gäste, darunter 50 Pressevertreter, 60 Bundestagsabgeordnete, Botschaftsvertreter aus mehr als 20 Ländern und über 60 Tourismusfachleute aus Berlin, waren beeindruckt.

Dickes Lob von Seehofer

Auch Bundesernährungsminister Horst Seehofer ließ sich die Präsentation nicht entgehen: Er probierte die Delikatessen an den Ständen und schob die Genussqualität Oberfrankens „ganz nach vorne“ in Deutschland. „Da könnt ihr noch viel

mehr daraus machen“, sagte der Minister. Die Vereine Genussregion und Bierland Oberfranken haben sich genau das zum Ziel gesetzt.

Der von der Handwerkskammer für Oberfranken ins Leben gerufene Verein „Genussregion Oberfranken“ will nach eigenen Angaben wertvolle Arbeit für das Standortmarketing leisten. Die Idee zu der Veranstaltung in Berlin war in enger Zusammenarbeit zwischen IHK für Oberfranken Bayreuth und der Handwerkskammer für Oberfranken umgesetzt worden. Neben dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband und Oberfranken Offensiv – Forum Zukunft Oberfranken waren die fünf Tourismusgebiete der Region sowie zahlreiche Gastwirte, Touristiker, Brauer, Metzger und Bäcker dabei.



Der Minister als Genießer: Horst Seehofer (Zweiter von rechts) am Stand der Genussregion. Im Bild, von links: Alexandra und Christian Herpich aus Hof als Vertreter der oberfränkischen Metzgereien und der Hofer Bürgermeister Eberhard Siller.

Stammtisch „Wirtschaft in der Wirtschaft“

Kennenlern-Runde | Auf Tuchfühlung mit namhaften nordbayerischen Unternehmern

Selbitz – Welche Zukunftsperspektiven haben die oberfränkischen Unternehmer im globalisierten 21. Jahrhundert? Wie groß ist dabei die Bedeutung von Innovationen und wie werden diese gefördert? Sollen Unternehmer den Weg nach Osten einschlagen oder hier bleiben? Was sollte bei Unternehmensgründungen oder bei deren Nachfolge beachtet werden? – diese und viele andere Fragen stehen im Mittelpunkt dreier öffentlicher Informations-Abende mit namhaften Gesprächspartnern, die vom 21. bis 23. Mai jeweils ab 19 Uhr im Gasthof zur Krone in Selbitz stattfinden werden.



Udo Dittrich

Die Gesprächsreihe ist eine Initiative des Diplom-Kaufmanns und Unternehmensberaters Udo Dittrich aus Sand am Main, der bereits seit zehn Jahren in ganz Nord-

bayern zu derartigen Gründerstammtisch-Runden einlädt. Wie Dittrich betont, nehmen dabei stets Unternehmerpersönlichkeiten teil, die dafür ihre Freizeit opfern. „Zu den Gesprächs- abenden ist jeder eingeladen, der sich für Wirtschaftsthemen interessiert“, sagt Udo Dittrich. Eine Anmeldung sei nicht erforderlich. Dabei bestehe an einem oder mehreren dieser Gesprächsabende zugezogen auf Dittrichs Gästeliste

stehen derzeit unter anderem: Thomas Engel, der Leiter des Bereichs Wirtschaft der Regierung von Oberfranken, der Hofer Landrat Bernd Hering, Wolfgang Frohn, der Geschäftsführer der Firma Frohn GmbH aus Schauenstein, Dr. Frieder Paasche von der Firma Ros aus Coburg, Claus Mertens und Joachim Herrmann von der Firma Roedel Electronic AG aus Weilsennohe, Peter Kartmann von der Innovationsberatungsstelle Nordbayern der Landesgewerbeanstalt Nürnberg, Geschäftsführer Claus Huttner von der Bi-Log GmbH Bamberg sowie mehrere Vertreter der Industrie- und Handelskammer aus Bayreuth und Coburg.

Weitere Infos zum Unternehmerstammtisch in Selbitz unter www.erstermittwoch.de

150 000 Euro für das Hofer Bahnhofsviertel

Hof – Auch im vergangenen Jahr wurde das Hofer Bahnhofsviertel im Rahmen des Programms Soziale Stadt vom Bund gefördert. Laut Bundestagsabgeordneter Petra Ernstberger (SPD) flossen 2007 Finanzhilfen in Höhe von 150000 Euro in den Stadtteil rund um den Hauptbahnhof. Seit 1999, dem Aufnahmejahr in das Programm, wurden somit insgesamt 2,1 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt in die soziale Entwicklung des Quartiers investiert. Die Abgeordnete verweist auf das neue Bundesprogramm „Soziale Stadt – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“, das im April angelaufen ist und auf Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und Qualifizierung zielt.

TIPPS & TERMINE

Zeitmanagement für Frauen

Hof – Der Soroptimist International (SI) Club Hof bietet ab 4. Juni ein Zeitmanagementseminar für Frauen an. Es richtet sich an alle Frauen, die für viele Dinge zu wenig Zeit haben und immer wieder eigene Interessen zurückstellen, heißt es in einer Mitteilung. Gerade Frauen werden von dem Gefühl geplagt, vieles nicht zureichend zu erledigen und den Ansprüchen ihrer Umwelt nur schwer gerecht zu werden. Durch Zeitmanagement und eine effektive Organisation lässt sich einiges an Stress vermeiden. Mit der Seminarreihe „Der Zeit mehr Leben geben – genügend Zeit für Wichtiges haben“ richtet sich der Club an alle interessierten Frauen. Die Seminarleiterin Ina Hundhammer-Schrögel ist Dozentin an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Veranstaltungsort ist das evangelische Gemeindezentrum im Lorenzpark. Anmeldungen bis 29. Mai bei Angelika Lindner, Telefon 09281/141459 oder per E-Mail: angelika.lindner@gmx.de.

Gesundheitsmesse kommt nach Hof

Hof – Zwei „Naturheiltage Vogtland“ haben bereits in Plauen stattgefunden. Nun kommt die Messe erstmals nach Hof. Das bewährte Konzept der Messstände und Präsentationen von Heilpraktikern, Therapeuten und anderen Dienstleistern aus dem Gesundheitsbereich mit Schwerpunkt Naturheilmittel wird – laut Mitteilung – beibehalten. Kombiniert wird dies mit einem großen Vortragsprogramm. Die Messe – veranstaltet von der Firma Sanavital – wird vom 26. bis 28. September im Saal der Bürgergesellschaft stattfinden. Etwa 70 Aussteller werden erwartet. Nähere Infos unter Telefon 09281/8067571.

Zwei Angebote für Business English

Hof – Arbeitslose haben es oft schwer, wieder ins Berufsleben zurückzufinden – die Anforderungen haben sich verändert. Oftmals fehlen Sprachkenntnisse, die heute im globalisierten Geschäftsleben unerlässlich sind. In Abstimmung mit der Agentur für Arbeit bietet die Volkshochschule Landkreis Hof (VHS) deshalb spezielle „Business-English“-Kurse an. Ein neuer Kurs beginnt am 16. Juni und dauert sieben Monate, heißt es in der Ankündigung. Für die Teilnehmer sind die Kurse kostenlos, wenn die Agentur für Arbeit oder die Arge die Teilnehmer über einen Bildungsgutschein fördert. Nähere Infos gibt es in der Geschäftsstelle der Landkreis-VHS, Telefon 09281/7145-13. Ebenfalls am 16. Juni beginnt im bfz Hof der Lehrgang Business English in Teilzeit (vormittags). In sieben Monaten werden die vorhandenen Englisch-Sprachkenntnisse reaktiviert. Lerninhalte sind Grammatik, spezifischer Wortschatz, internationaler Zahlungsverkehr, Business Communication, Telefontraining, Business Correspondence, Cross-Culture-Training, aktive Bewerbungsunterstützung und ein vierwöchiges Praktikum. Ansprechpartner im bfz Hof ist Thomas Müller, Telefon 09281/7254-12 oder per E-Mail: mueller.thomas@ho.bfz.de.

Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“

Hof – AOK und Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) rufen alle Berufstätigen dazu auf, in den Sommermonaten vom Auto auf das Fahrrad umzusatteln. Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ läuft wieder vom 1. Juni bis 31. August. Ziel der Aktion ist es, durch mehr Bewegung im Alltag das Krankheitsrisiko zu minimieren und das Wohlbefinden aktiv zu stärken, so eine Mitteilung. www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de